

Kameradschaftsfischen 2013

Die Wettervorhersage für den 14. September war gut und die ersten Fischerkameraden trugen sich schon vor 7 Uhr bei Charly in die Teilnehmerliste ein. Verteilt auf alle Gewässer wurde mit dem Fischen begonnen. Im Laufe des Vormittags mussten jedoch mehrere Regenschauer ausgehalten werden. In dieser Zeit wurden einige kleinere Fische gefangen. Einen kapitalen Fang wie im letzten Jahr konnte leider keiner landen, jedoch gelang es Uli (fast schon beim Zusammenpacken), noch einen ordentlichen Karpfen zu fangen. Gegen 12 Uhr ging es in Richtung Waage und Grillstand und der Himmel hellte sich etwas auf.

Bärbel und Wolfgang sorgten wie immer großartig für's leibliche Wohl.



Gegen 12 Uhr wurden die Fänge zur Waage gebracht.



Gemütlicher Hock....



.....noch trocken von oben.



Die Listen sind ausgewertet und die Gewinner werden bekannt gegeben.



Charly macht das klasse aber der Anhänger muss nächstes Jahr gewaschen sein oder wo anders hin...



Erster Platz und damit neuer Fischerkönig mit einem Karpfen von 1,5 kg wurde unser amtierender Gewässerwart Uli Klages. Herzliche Glückwünsche Uli!



Mit seinem Karpfen war Uli auch am nächsten beim Gewicht von 1,969 kg dran und bekam dafür den Gründerteller für ein Jahr.



Tristan hatte den zweitgrößten Karpfen zur Waage gebracht, zweiter Platz, Gratulation! Da der Karpfen gleichzeitig auch der kleinste war der gefangen wurde, erhielt Tristan für ein Jahr den Wanderpreis "Blauer Karpfen".



Sigi freut sich über den Dritten Platz und natürlich auch über seine neue Angelrute. Glückwunsch und Petri Heil damit.



Julian landete auf Platz vier mit einer Brachse und Manfred auf dem fünften Platz mit einem Barsch. Glückwunsch auch diesen beiden.

Beim diesjährigen Kameradschaftsfischen wurden insgesamt nicht so viele Fische gefangen. Nicht jeder Tag ist ein Fangtag, aber darum geht es beim gemeinsamen Fischen auch gar nicht. Das Kameradschaftsfischen soll ein Tag des Miteinanders sein. Aktive, Passive, Jungfischer und Gastfischer haben die Chance sich näher kennenzulernen und Freundschaften zu vertiefen oder neue Freundschaften zu beginnen.

Leider begann es dann bald zu regnen und der gemütliche Hock wurde zeitweise eine Stehparty mit Anglerschirmen. Der harte Kern lies sich aber nicht vertreiben und saß gemütlich noch einige Zeit als die Sonne wieder erschien.

Danke allen Kameraden die teilgenommen haben.
Danke an Bärbel und Wolfgang, die uns wieder 1 a verköstigt haben.
Danke an Charly für die jahrelange verlässliche Organisation.
Danke dem "Fischerkönig" für das Freibier.
Danke Herrn Werner von Kreit für die zusätzlichen Preise.
Danke an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Peter Schäle